

HUNDE GUIDE



HUNDE GUIDE

präsentiert:

DOG7 ACADEMY

Erfahren Sie mehr über Ihren Hund!

Top Seminare zu Themen wie Hundeverhalten, Hundeerziehung, Hundegesundheit etc.

Unsere Trainer: Bewährte Tierärzte, Kynologen, Hundexperten - Profis im Umgang mit dem vierbeinigen Familienmitglied.



www.t7a.at

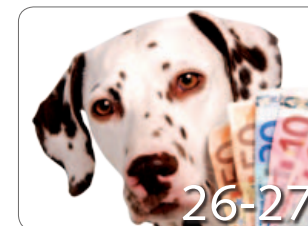
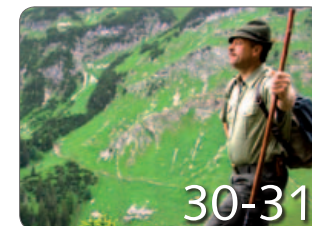


www.pfoetchenwelt.com



+ Inhalt

- 4-5 Interview mit Landesrat Seitinger
- 6-8 Steirische Tierschutzombudsfrau Dr. Fiala-Köck
- 12-13 Rassehund oder Mischling
- 14-15 Interview mit Mag. Stefan Moser
- 16-18 Kind und Hund
- 22-23 Pumperlgsund - Das Beste für Ihren Hund
- 26-27 Was kostet Wuffi?
- 30-31 Warum ein Jagdhund?
- 36-39 Hund & Recht
- 40-44 Hund und Urlaub
- 45 Kommissar auf vier Pfoten
- 46-54 Info-Teil



Ab November finden Sie hier alle
Informationen zu den Hunde Seminaren
www.t7a.at/dog7

Wir freuen uns auf Ihr Feedback zum steirischen
Hunde-Guide. Schreiben Sie uns an
hunde-guide@in-sell.at!

„Wer mehr weiß, hat auch mehr Freude!“

Landesrat Johann Seitinger ist für den Tierschutz in der Steiermark verantwortlich und auch privat „auf den Hund gekommen“. Im Interview verrät er ganz Persönliches dazu und erklärt, warum Wissen für Hundehalter so wichtig ist.

Herr Landesrat, welche Rollen spiel(t)en Hunde in Ihrem Leben?

LR Seitinger: „Durchwegs sehr große und wichtige Rollen. Ich bin in meinem Elternhaus mit Hunden aufgewachsen und habe viele schöne Erinnerungen daran. Auch in meiner eigenen Familie waren wir stets von einem treuen Vierbeiner begleitet und bestens bewacht. Wie stark die Bindung ist, haben wir leider auch sehr schmerzvoll erfahren, als wir vor einigen Jahren von jenem Familienmitglied auf vier Pfoten Ab-

Foto: KK



Der für den Tierschutz in der Steiermark verantwortliche Landesrat Johann Seitinger mit Gattin Anria und vierbeinigem Familienmitglied „Jimmy“.



„ Tiere haben besondere Eigenschaften, mit denen man richtig umgehen muss. “

schied nehmen mussten, das 14 Jahre lang immer in unserer Mitte war. Das ist schon sehr nahe gegangen.“

Wer kam dann?

LR Seitinger: „Wir sind damals in die Arche Noah gefahren und haben uns dort für einen – fast – reinrassigen Collie entschieden. Er war erst ein halbes Jahr alt, hatte aber offenbar bereits einige schlimme Erfahrungen gemacht und war anfangs sehr, sehr ängstlich.“

Wie geht es ihm heute?

LR Seitinger: „Von Ängstlichkeit ist nichts mehr zu bemerken, er ist bestens drauf und liebt es vor allem, wenn er mit mir laufen gehen darf. Es gibt nur eine einzige Abneigung. Die richtet sich gegen unseren Briefträger. Und das, obwohl der äußerst freundlich zu ihm ist.“

Seine stärksten Seiten?

LR Seitinger: „Folgsamkeit zählt, muss ich sagen, nur bedingt dazu – die

gelingt vorwiegend dann recht gut, wenn es weit und breit keine Ablenkung gibt. Ich bewundere vor allem sein unglaubliches Zeitgefühl, das folgende Geschichte belegt: Zu uns kommt an jedem Freitag pünktlich zur selben Uhrzeit der Bäcker, von dem er immer eine frische Semmel bekommt. Auch ohne Kalender und Uhr weiß unser Hund ganz genau, wann es soweit ist und wartet sehnsüchtig auf das knusprige Geschenk.“

Welche Bedeutung hat für Sie der HundeGuide?

LR Seitinger: „Mir ist durch viele persönliche Gespräche vor allem eines klar geworden: Leute, die mehr über Hunde wissen, haben auch viel mehr Freude mit ihnen. Tiere haben eben besondere Eigenschaften, mit denen man richtig umgehen können muss. Da geht es beispielsweise um deren Vorstellungen von Freiheit, Verteidigung, Zuneigung und Gehorsam, die oft erheblich

anders sind als bei uns Menschen. Und sie haben natürlich auch ihre eigene Sprache. Wer sie versteht, macht das Leben für beide Seiten leichter. Sehr wichtig ist aber für mich in diesem Zusammenhang die Überlegung, dass mehr Wissen über richtige und verantwortungsvolle Hundehaltung am ehesten helfen kann, jene Tragödien mit schweren und schwersten Bissverletzungen zu vermeiden, die leider nicht selten Schlagzeilen machen.“

Mit Herz und Tatkraft



Ist Tierschutzombuds-
frau mit voller
Leidenschaft: Dr.
Barbara Fiala-Köck



Beim Kuscheln
mit „Kisha“

Steckbrief

Name: Dr. Barbara Fiala-Köck
Wohnort: Graz
Tätigkeit: Tierschutzombudsfrau des Landes Steiermark
Tätigkeitszeitraum: fünf Jahre
Kinder: eine Tochter (17), ein Sohn (14)
Haustiere: 2 Katzen (Molly und Dino), 2 Kaninchen (Moona und Loona)
Was ich mag: Tiere, Musik, Laufen, Bergsteigen, Schitouren gehen...
Lebensmotto: „Du bist zeitlebens für das verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.“

Dr. Barbara Fiala-Köck ist seit Anfang 2010 Tierschutzombudsfrau des Landes Steiermark. Eine starke Frau mit viel Erfahrung, wenn es ums Wohl der Tiere geht.

„Ich weiß, was Tieren gut tut“, beantwortet Dr. Barbara Fiala-Köck ohne Zögern die Frage, warum sie sich Ende 2009 um die ausgeschriebene Stelle einer/s Tierschutzombudsfrau/manns bewarb. Zuvor war die promovierte Veterinärmedizinerin über 20 Jahre als Amtstierärztin im Ein-

satz gewesen und hatte im Rahmen dieser Tätigkeit viel Erfahrung sammeln können – wertvolles Rüstzeug für ihre heutige Rolle als „Anwältin der Tiere“. „Es geht mir um die Vermittlung von Wissen, welche Ansprüche und Bedürfnisse Tiere haben. Ich möchte niemanden bekehren, aber helfen zur Bewusstseinsbildung beizutragen. Ich mache mich für ein würdevolles Leben aller Tiere stark,“ erklärt die Ombudsfrau. Seit 1. Jänner 2010 ist Dr. Fiala-Köck mit ihrer „Mission“ in der Steiermark tätig; seit Anfang

2005 mit Inkrafttreten des Bundestierschutzgesetzes gibt es diese Funktion überhaupt erst.

In Bewegung setzen

Mit entsprechenden Kompetenzen (siehe Infobox) ausgestattet, kann die Tierschutzombudsfrau so einiges in Bewegung setzen. „Ich bekomme Berge von Post und bemühe mich jeden einzelnen Fall einzuschätzen. Die Amtstierärztinnen und Amtstierärzte sehen sich bei Anzeigen den Sachverhalt dann an Ort und Stelle an.

Dr. Fiala-Köck ist eine Art Schnittstelle; ein gutes Netzwerk und ihre umfangreichen Erfahrungen kommen ihr bei ihrer Arbeit zugute: „Angezeigt werden alle möglichen Fälle von Tierschutzübertretungen. Gravierende Fälle von Tierquälerei sind zum Glück selten.“

Zum Schutz der Tiere

Dabei hat es die Tierschutzombudsfrau mit allen Arten von Tieren zu tun: Hunde, Katzen, Rinder, Schweine, Vögel, Wildtiere... „Die besondere Her-

ausforderung liegt im Spannungsfeld zwischen Landwirtschaft, Jagd und radikalem Tierschutz, zwischen Nutzen und Schutz der Tiere. Ich muss hier die Balance halten, einen sachlich klaren Mittelweg gehen. Da bleibt weder Platz für Romantik noch für Radikalismus“, bewahrt sich Dr. Fiala-Köck eine realistische Sichtweise der Dinge. „Wenn ich ein Tier liebe, dann muss ich es auch dem Tierschutzgesetz entsprechend halten, da stößt man oft auf viel Unverständnis.“ Ihre

Tätigkeit ist in jedem Fall umfassend, denn als Tierschutzombudsfrau will Dr. Fiala-Köck auch den Lebensmittelhandel und die Konsumenten nicht aus der Pflicht lassen: „Es liegt auch in der Verantwortung des Konsumenten, sich über die ethische und ökologische Qualität von Lebensmitteln tierischer Herkunft Gedanken zu machen. Bestes Fleisch aus tiergerechter und heimischer Haltung von „Nutztieren“ gibt es nicht zu

> Fortsetzung Seite 8

Fortsetzung von S. 7

Billigstpreisen.“ Mit ihrer Bewusstseinsarbeit möchte die zweifache Mutter, die selbst auf einem Bauernhof groß geworden ist, bei den „Kleinen“ anfangen: „Wir beginnen mit der Bewusstseinsbildung in der 3. bis 7. Schulklasse, wollen dabei auch richtigen Umgang und korrektes Verhalten gegenüber Tieren näher bringen.“

Verantwortung

„Tiere haben Anspruch auf artgemäße Haltung und Erfüllung ihrer Bedürfnisse und deshalb unterstütze ich den Verein „Tierschutz macht Schule“ (www.tierschutzmachtschule.at).“ Zu diesem Thema gibt es Unterrichtsmaterialien und Lernbegleithefte für die 3. bis 7. Schulstufe. „Wenn wir den kommenden Generationen einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren und Tierschutz vermitteln, sehe ich positiv in die Zukunft“, verspricht sich Dr. Fiala-Köck viel von der Bewusstseinsbildung bei Kindern.



Tierhaltung bedeutet auch Verantwortung.

Kompetenzen

Die Tierschutzombudsfrau hat folgende Kompetenzen:

- Vertretung der Interessen des Tierschutzes, Parteilstellung in Verwaltungs- u. Verwaltungsstrafverfahren zum Tierschutzgesetz
- Einsichtnahme in Verfahrensakten, Verlangen von Auskünften, Unterstützung durch Behörden
- Sie ist nicht weisungsgebunden
- Mitglied im Tierschutzrat



Schwerpunkte

- Ansprechpartnerin in allen Tierschutzangelegenheiten
- Gewährleistung, dass Tierschutz auch in Behördenverfahren entsprechend berücksichtigt wird
- Wahrnehmung der Parteilstellung
- Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen
- Erarbeitung von Konzepten zu diversen Tierschutzthemen
- Sensibilisierung der Bevölkerung
- Kontaktaufnahme mit Tierschutzorganisationen
- Förderung des Tierschutzgedankens bei Kindern u. Jugendlichen

QUALITY first

SUPREME

DAS BESTE FITNESS-PROGRAMM FÜR IHREN HUND



QUALITY FIRST Supreme Verwöhnmahlzeit und Verwöhnterriner in drei schmackhaften Sorten sowie QUALITY FIRST Supreme Verwöhnmenü geben Ihrem Hund alles, was er für ein gesundes und fittes Hundeleben braucht.

MIT UNGLAUBLICHEN **60% FLEISCHANTEIL**

EIN AUSGEWOGENES NÄHRSTOFFVERHÄLTNISS MIT VIEL FLEISCH, GUTEM GEMÜSE UND KNACKIGEM GETREIDE

MIT DEN WICHTIGEN VITAMINEN A, D₃ UND E



Woran erkennt man einen schlecht sozialisierten Hund und können diese Defizite beim ausgewachsenen Tier noch behoben werden?

Unzureichend sozialisierte Hunde neigen zu ängstlichem oder aggressivem Verhalten und anderen Verhaltensstörungen und haben Schwierigkeiten, sich in ihrer Umwelt zurechtzufinden. Beim erwachsenen Hund können diese Defizite oft nur mit großem zeitlichen Aufwand und viel Verständnis und Geduld behoben werden.

Was können Sie Hundehaltern empfehlen, worauf soll man achten? Ist ein Welpenkurs notwendig?

Nie mit Gewalt

Dr. Barbara Fiala-Köck zum Thema Sozialisation des Hundes und tierschutzkonforme Hundeausbildung

Ein gut sozialisierter Hund zeigt friedfertiges Verhalten gegenüber fremden Personen, insbesondere Kindern, eigenen Artgenossen, anderen Tieren und daher ist es notwendig, den jungen Hund schon im Welpenalter vielen diesbezüglichen Umweltreizen auszusetzen.

Was ist gut und was ist zu viel bei der Hundeerziehung?

Früher übliche Strafmaßnahmen in der Hundeerziehung werden heute durch tierschutzkonforme Methoden ersetzt. Ziel ist es,

das erwünschte Verhalten des Hundes zu belohnen. Damit kann das Verhalten nachhaltiger beeinflusst werden als mit Bestrafung. Es gilt der Grundsatz des Tierschutzgesetzes, wonach keinem Tier Schmerzen, Leiden oder Schäden zugefügt werden dürfen oder kein Tier in schwere Angst versetzt werden darf.

Mensch-Hund-Beziehung: Welche Probleme können auftauchen und was kann man dagegen tun?

Die meisten Probleme zwischen Mensch und Hund beruhen auf Missverständnissen zwischen den beiden aufgrund von ungenügenden Kenntnissen des Menschen über Lernvorgänge, Sozial- und Kommunikationsverhalten der Hunde. Das konsequente Einhalten von sozialen Spielregeln zwischen Mensch und Hund ist für ein gedeihliches Zusammenleben unabdingbar, wobei körperliche Härte und Gewalt unbedingt abzulehnen sind.



Lernen für's Hundeleben

Auch unser vierpottiger Freund muss für sein Hundeleben lernen und beginnt damit bereits als Welp. Gelungene Sozialisation ist die Basis für ein harmonisches Zusammenleben unter Menschen und Artgenossen.

Wuff, wo ist der Hund? Warum folgt er nicht, warum beißt er, warum knurrt er? Frauerl wie Herrl sitzen heute mit ihren Vierbeinern immer öfter auf der „Couch“, dabei ist es doch gar nicht so schwer, seinen Hund zu erziehen bzw. für eine gelungene Sozialisation zu sorgen. Unter Sozialisation versteht man den Prozess, im Rahmen des-

sen das Tier sich mit seiner Umwelt auseinander setzt, Regeln kennen lernt und Bindungen (insbesondere zum Hundehalter) eingeht. Dieses intensive und artgerechte „Verhältnis“ ist später nicht nur dafür ausschlaggebend, wie sich der Hund „benimmt“, sondern auch wichtig, wenn man mit dem Tier „arbeiten“ möchte – Agility, Jagd etc.



Rassehund oder Mischling

Rassehund oder Mischling – das ist hier die Frage. Ein spannendes Match mit Stärken und Schwächen auf beiden Seiten. Und einem Wau-Effekt am Schluss.

1:0 für den Rassehund

Der Rassehund absolviert einen umfassenden medizinischen Check. „Erst danach wird der Hund zur Zucht zugelassen“, betont Günter Wonisch, selbst Züchter von Irish Water Spaniels.

Ausgleich zum 1:1

Vierbeiner als Leinwandhelden lösen zumeist eine extrem starke Nachfrage aus. „Da kommt es vor, dass auch Rassehunde

mit Anlagen zu gesundheitlichen Problemen für die Zucht toleriert werden“, sagt Alexandra Maier, selbst Mischlingsbesitzerin.

2:1 für den Rassehund

Was beim Rassehund gesichert ist, das ist beim Mischling oft unbekannt: die Eltern. „Man weiß nicht, geht das Wesen in Richtung Jagd- oder Hütehund“, sagt Gerd Weiß, Präsident des Steirischen

Hundesportclubs. Beim Rassehund sind Aussehen, Größe und Charakteristika seines Wesens von vornherein klar.

Ausgleich zum 2:2

Der Überraschungseffekt beim Mischling ist zugleich seine Stärke. „Es ist faszinierend und herausfordernd, wie meine Hündin Mira Wesensmerkmale von Border Collie und Golden Retriever vereint“, berichtet Maier. „Man muss einfach ver-

stehen lernen, warum sie bestimmte Verhaltensweisen zeigt.“

3:2 für den Mischling

Die Kostenfrage spricht klar für den Mischling. Denn Rassehunde sind wesentlich teurer in der Anschaffung, oft um die 1200 Euro. Kann gut sein, dass man für einen Mischling nur die Impfkosten zu tragen hat.

Ausgleich zum 3:3

Der Rassehund hat

eine Ahnentafel – „man kennt seine Vorgeschichte“, so Wonisch. Rassehund oder Mischling? Das ist eine subjektive Frage. Der wesentliche Faktor ist stets der Mensch „und wie er mit seinem Hund umgeht“, betont Weiß.

RASSEHUND

Beim Rassehund kennt man den Stammbaum und sieht zugleich das soziale Umfeld, in dem der Hund aufwächst. „Für die Wesensmerkmale ist bei jeder Rasse viel Fingerspitzengefühl gefragt“, betont Gerd Weiß. Bei Trendrassen besonders achtsam in Sachen gesundheitliche Probleme sein.



„ Ein Rassehund ist umfassend untersucht. “

Günter Wonisch,
Züchter von Irish Water Spaniels



„ Das Wesen eines Mischlings ist spannend. “

Alexandra Maier
mit Mischling und Therapiehund Mira

MISCHLING

Will man einen Mischling aus dem Tierheim holen, sollte man vor der Entscheidung ein paar Mal mit ihm allein spazieren gehen und darauf achten, wie er auf andere Menschen und Hunde reagiert. Optimale Anschaffungszeit für Mischling und Rassehund: ein Alter von frühestens 8 bis 10 Wochen.

MISCHLING:
Wer genau die Eltern sind, ist oft nicht geklärt

LABRADOR:
Seine Vorfahren stammen von Kanadas Ostküste

„Tierliebe allein ist zu wenig“

**Mag. Stefan Moser,
Obmann des Verbandes
steirischer Tierheime im
Interview über Tier-
schutzhäuser, die Ver-
mittelbarkeit von den
Vierbeinern und den
Hundekauf.**



Bei ihm sind Tiere in
guten Händen:
Mag. Stefan Moser

Herr Mag. Moser, sind die Tierschutzhäuser tatsächlich immer voll mit Hunden?

Leider sind die steirischen Tierschutzhäuser ständig voll ausgelastet, oft sogar deutlich über ihren eigentlichen Kapazitäten.

Früher gab es nach Ende der Ferienzeit zumindest eine leicht spürbare Entlastung. Heute werden Hunde das ganze Jahr über aus unterschiedlichsten Gründen in den Tierschutzhäusern abgegeben. In Spitzenzeiten kommt es daher nicht zur Auslas-

tung, sondern vielmehr zur deutlichen Überlastung der Heime.

Woher kommen die Hunde, die im Tierschutzhaus zu finden sind?

In den Städten sind echte Fundtiere mittlerweile eher die Seltenheit und Hunde werden häufiger durch ihre Besitzer selbst abgegeben. Die Art der Begründungen zeigt uns aber, dass Hunde zunehmend leichtfertiger ins Haus geholt werden und dann schon bei kleinen Schwierigkeiten zu uns gebracht werden. Wirklich

schockierend sind dabei vor allem Abgaben von alten Hunden, die 10 Jahre oder mehr an einem Ort gelebt haben und dann plötzlich ohne mit der Wimper zu zucken in ein Tierheim abgeschoben werden – das ist grausam!

Gibt es Hunde, die nicht vermittelbar sind?

Grundsätzlich sollte es möglich sein, für jeden Hund wieder einen geeigneten Platz zu finden. Natürlich gibt es Fälle, die schwieriger sind als andere. Man darf aber

nicht vergessen, dass sich Hunde in der Atmosphäre eines Tierheimes anders verhalten als in einer entspannten, ruhigen Umgebung. Wir machen oft die Erfahrung, dass sich vermeintlich verhaltensauffällige Hunde in ihrem neuen Zuhause völlig normal und problemlos verhalten. Natürlich setzt eine solche Vergabe das Finger-spitzengefühl unsererseits voraus, diejenigen zu finden, die die nötige Geduld haben und mit dieser Aufgabe und Verantwortung nicht überfordert sind.

Was raten sie Interessenten beim Hundekauf?

Schon viel früher als beim Kauf sollte man sich fragen: Warum will ich einen Hund und bin ich als Halter geeignet? Begeisterung und Tierliebe allein sind für diese große Verantwortung sicher zu wenig und viele der notwendigen Überlegungen haben mit dem Hund selbst nichts zu tun. Viel zu wenige machen sich beispielsweise vor dem Kauf Gedanken, was mit ihrem Hund passiert, wenn

sie ihn aus irgendeinem Grund nicht behalten können. Auch diese Überlegung ist Teil der Verantwortung: Das Schicksal Ihres Hundes liegt dann für immer in Ihren Händen.

gültig
von 1.10.-
30.11.2010
Pro Person und
Einkauf nur ein
Gutschein einlösbar.
*ausgenommen Tiernah-
rung, Lebendtiere und -pflan-
zen, fit+fun Produkte, Gutschein
und Literatur



-25%
auf einen Zubehör-
artikel* deiner Wahl

Kind und Hund

Eine lebenslange Freundschaft mit Spielregeln



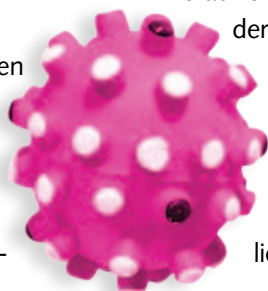
Harmonisches
Miteinander von
Kind und Hund.



Gerd Weiß,
Präsident des
Steirischen
Hundesport-Klubs

Was gibt es Schöneres als ein harmonisches Zusammenleben von Zwei- und Vierbeinern? Gerade, wenn sich Kinder im Familienverband befinden, braucht es klare Spielregeln, damit sich alle wohl fühlen.

„Vor einigen Jahren bat mich eine junge Mutter von fünf Kindern zwischen ein und acht Jahren, ihr einen Rottweiler-



welpen zu vermitteln. Ich war sehr skeptisch, ob das gut gehen würde, habe das Tier aber in die Familie gebracht. Gemeinsam wurde ein Welpenkurs besucht und der Hund von Anfang an voll integriert. Er erwies sich als der beste Spielkamerad für die Kinder, der ihnen nicht

einen Kratzer zufügte, und wurde schließlich 14 Jahre

alt“, beschreibt Gerd Weiß, Präsident des Steirischen Hundesport-Klubs seine schönste Erfahrung betreffend Zusammenleben von Kindern und Hunden. Der Experte bringt es auf den Punkt: „Grundsätzlich gibt es nichts Schöneres als das harmonische Miteinander in einer Familie. Aber dafür müssen alle Beteiligten einige Spielregeln einhalten und gerade die Eltern sind besonders gefordert, denn sie dürfen trotz allem Kind und Hund nie aus den

Augen lassen.“ Oberstes Gebot ist, dem Hund beizubringen, dass er das letzte Glied im Rudel (Familie) ist und sich unterordnen muss. Dem Kind wiederum muss liebevoll gezeigt werden, dass der Freund auf vier Pfoten kein Spielzeug ist, das man grob anfassen oder drangsaliert darf.

Früh übt sich

„Je früher Kinder den verantwortungsvollen und wertschätzenden Umgang mit Tieren lernen, desto

besser. Sie profitieren ihr Leben lang davon.“ Völlig unabhängig von der Rassezugehörigkeit: Ohne Besuch einer Hundeschule wird das Zusammenleben schwierig, da braucht noch kein Kind im Spiel sein. Ein Hund, der seinem Frauerl oder Herrl nicht folgt, wird rasch zur „Plage“ und kann nicht einmal etwas dafür. Bereits im Welpenkurs lernt das Tier viel für seine Sozialisierung. Aber nicht nur der Hund muss die „Schulbank drücken“:

Den richtigen Umgang mit ihm zu erleben und erlernen, darauf hat sich das Grazer „Institut für interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung“ spezialisiert.

Familienzuwachs

Engagierte Hundebesitzer geben ihr Wissen und ihre Erfahrungen in Schulen und Kindergärten an junge Zuhörer weiter und werden stets von ihren

> Fortsetzung Seite 18

Fortsetzung von S. 17

„Schulhunden“ begleitet. Dabei wird nicht nur das richtige Verhalten vermittelt, es wird auch versucht, Ängste und Hemmschwellen abzubauen. Vorbereitung ist alles, wenn sich die Familie erweitert. Kommt ein Hund ins Haus, sollten die Kinder schon alt genug sein, um einfache Erklärungen zu verstehen – so zwei, drei Jahre. Im österreichischen Online-Hundemagazin rät man, die Kleinen dann in alles miteinzubeziehen, was den tierischen Neuzugang betrifft, um Eifersüchteleien zu vermeiden. Das gilt auch im umgekehrten Fall:

Ist der Hund zuerst da, dann empfiehlt sich eine Vorbereitungsphase: Spielstunden etwas verkürzen, Strampler des Neugeborenen mitbringen, sodass der Hund daran schnupern kann usw. Kind wie Hund sollten positive Erfahrungen miteinander machen. „Das bedarf viel Einfühlungsvermögen und Geduld“, weiß Hundefachmann Gerd Weiß. Kind und Hund, das ist auf jeden Fall eine lohnenswerte Beziehung, die man eingehen sollte. Übrigens: Bereits drei Monate alte Babys wenden sich einem Hund mit mehr Aufmerksamkeit zu als etwa einem Mobile oder Spielzeug.

Kontakt Daten

Sehr empfehlenswerte Broschüre „12 Regeln für den Umgang mit Hunden“

erhältlich bei: Österreichischer Kynologenverband
Siegfried Marcus-Straße 7
2362 Biedermannsdorf
Tel: 02236 710 667-0
Fax: 02236 710 667-30
E-Mail: info@oekv.at
www.oekv.at

Das österr. Online-Hundemagazin
www.hundewelt.at
www.hunde-erziehung.net
www.mondioring.at
(nette Comicdarstellungen)

Experten-Tipp:

Sind Kind und Hund zusammen, die beiden nie aus den Augen lassen!

Lust auf Würstchen?

Mein Magen knurrt.

„Der eigene Hund macht keinen Lärm, er bellt nur.“ So ungezogen kann Bello gar nicht sein, um ihn nicht zu verwöhnen.

Zum Beispiel mit Carat Tiernahrung. Seit 1991 stellt Carat, Mitglied der „Arovit Petfood“-Gruppe, Heimtiernahrung für Hunde und Katzen her. Alle Produkte werden ohne Farb- und Konservierungsmittel hergestellt und durch Hitze haltbar gemacht. In Gschaid bei Birkfeld produzieren 130 Mitarbeiter aus frischer österreichischer Rohware, die vorwiegend aus der Steiermark und Kärnten stammt,

jährlich 16.000 Tonnen hochwertiger Produkte.

Bio? Logisch!

Eine gesunde Hundeernährung ist bei Hunden nicht anders als beim Menschen eine wichtige Grundlage für Wohlbefinden und körperliche Fitness. Die Ausgewogenheit der Nährstoffzufuhr für den vierbeinigen Liebling macht nicht nur ihn glücklich. Seit Jahren legt Carat sein Augenmerk auf biologische Katzen- und Hundenahrung – aus Fleisch erzeugt, das zu 100 Prozent aus kontrollierter biologischer Landwirtschaft stammt. Schwanzwedeln dank bester österreichischer Qualität.



Alles hat ein Ende, ...



... nur die Wurst hat zwei.



Gesundes Futter aus Österreich.

INFO

Die Carat Tiernahrung für Hunde und Katzen ist dank einem Exportanteil von 60 Prozent in mehr als 20 europäischen Ländern erhältlich.

© Fotos: Fotolia / Crashoran, Carat

Die konsequente Kombination aus Wissenschaft und Praxis

Veterinärmedizinische Vorsorge für ältere Hunde

Dr. med. vet. Silvia Leugner, Fachtierärztin für Ernährung und Diätetik



Nicht nur wir Menschen werden immer älter – auch unsere tierischen Gefährten. Betrug das Durchschnittsalter der Hunde 1982 noch 9,5 Jahre, stieg dieses bis 2005 auf 11,9 Jahre um 25 % an. Als Faustregel gilt, dass kleine Rassen ab dem 10., mittlere und große ab dem 7. bis 9. und Rassen ab dem 6. Lebensjahr als Senioren einzustufen sind. Die verschiedensten ROYAL CANIN-Geriatriediäten unterstützen die Behandlung von Altersleiden wie z. B. Nierenschwäche, Diabetes mellitus und Harnsteinen. Diese lassen sich – frühzeitig erkannt – durch eine Umstellung der Ernährung effektiv vorbeugen und in ihrem Fortschreiten spürbar verlangsamen.

Mit fortschreitenden Lebensjahren neigen Hunde vermehrt zu Zahnbelag. Wird dieser bakterienhaltige Belag nicht entfernt, verhärtet er sich zu Zahnstein und führt so zu schmerzhaften Zahnfleischentzündungen. Auf Dauer können sogar vereiterte Zahnfächer und Zahnausfall die Folgen sein. Regelmäßiges Zähneputzen (3 bis 7 mal wöchentlich) sowie eine Ernährung mit einer hoch-

wertigen Trockennahrung, die die Mundhygiene fördert, z.B. DENTAL für Hunde über 10 kg Körpergewicht oder DENTAL SPECIAL für Rassen unter 10 kg Körpergewicht, sind essenziell. Der Zahnpflegesnack ORAL BAR ist in den Größen LARGE DOG sowie SMALL DOG erhältlich. Lassen Sie jährlich das Gebiss beim Geriatrie-Check in der Tierarztpraxis auf Parodontalerkrankungen kontrollieren und bei Bedarf Zahnstein entfernen.



ROYAL CANIN unterstützt Ihren Hunde-Senior bei Altersleiden wie Zahnerkrankungen - beugen Sie mit Dentaldiäten und Zahnpflegekauriegeln vor.



Info Tel 0810 - 207601*

Unser Beratungsdienst für Tierernährung, Verhalten und Diätetik steht Ihnen Mo-Do von 15-19 Uhr zur Verfügung. Besuchen Sie unsere Homepage www.royal-canin.at, E-Mails an info@royal-canin.at

* zum Ortstarif

Magen-Darm-Erkrankungen bei Hund und Katze



Info Tel 0810 - 207601*

Unser Beratungsdienst für Tierernährung, Verhalten und Diätetik steht Ihnen Mo-Do von 15-19 Uhr zur Verfügung. Besuchen Sie unsere Homepage www.royal-canin.at, E-Mails an info@royal-canin.at

* zum Ortstarif

Pumperlgsund

Das Beste für Ihren Hund

Geht's dem
Hund gut,
freut sich der
Mensch.

Hundegesundheit – was hält den Vierbeiner fit? Experten-Tipps für ein langes Bello-Leben, an dem sich auch der Besitzer erfreut.

„Was dem Menschen gut tut, kann auch dem Hund nicht schaden.“ So einfach lautet die Faustregel von Tierarzt Dr. Heinz Gilli aus Oberaich, der auch Vizepräsident der Österreichischen Tierärztekammer, Landesstelle Steiermark, ist. Seine langjährige Erfahrung hat ihm gezeigt, dass sich ein „vernünftiger Zugang“ bei der Hundehaltung bewährt: „Also alles, was man einem kleinen Kind nicht zumuten würde, soll man

z.B. auch beim Welpen vermeiden, usw.“

Goldene Regel

Eine ordentliche Portion Hausverstand ist bereits eine „goldene Regel“ der Hundehaltung, weiß der Experte und kommt sogleich zur Sache: „Übergewicht ist nicht nur ein Problem unserer Gesellschaft, es betrifft auch die Vierbeiner. Schuld daran sind Leckerli, die zu oft in erwartungsvoll geöffneten Mäulern landen, ebenso Reste vom Teller, die „rein zufällig“ unter den Tisch fallen. Vorsicht ist aber auch bei der Tierernährung geboten, die angegebenen Maßeinheiten „trügen“, „denn sie sind

häufig zu großzügig bemessen“, warnt Dr. Gilli und rät: „Ausgewogene Ernährung ist entscheidend für die Gesundheit und ein langes Leben.“ Fertigfuttermittel von guter Qualität und dem Alter entsprechend, kann der Ärztekammer-Vize durchaus empfehlen. Feuchtes oder trockenes Futter? „Egal, sie sind gleichwertig und dass Trockenfutter besser für die Zähne sei, ist ein Gerücht.“ Wer seinem Hund auf den „Zahn fühlen möchte“, der sollte spezielles Dentalfutter verabreichen oder ihm einen Kauknochen mit Zahnbürsten-Funktion geben bzw. einmal täglich die Zähne putzen. Von klein an daran gewöhnt, kann so

Zahngesundheit sehr lange erhalten werden. „Dabei bitte auf das richtige Equipment – Hundezahnbürste und -paste – achten!“

Vorsorge

Gar nicht genug tun können Hundehalter auch in puncto Vorsorge. Zu den entscheidenden Präventivmaßnahmen zählen neben regelmäßigen Entwurmungen (mind. 4x jährlich) die Impfungen gegen Staupe, Parvovirus, Leptospirose, Hepatitis und Zwingerhusten, in gefährdeten Gebieten auch gegen Borreliose bzw. Babesiose.

Weitere Infos z.B. auf www.hundewelt.at

DOs:

- Viel Bewegung, am besten an der frischen Luft
- Ausgewogene, dem Alter entsprechende Ernährung
- Erziehung & Hundeschule

DON'Ts:

- Hund vermenschlichen
- Vom Tisch füttern
- Übergewicht
- Zuchtausschlussgründe missachten



„
Der Beruf Tierarzt ist Berufung. Idealismus und zugleich Realismus sind gefragt.
“

Dr. Franz Krispel,
Präsident der Österreichischen Tierärztekammer, Landesstelle Steiermark



„
Ein vernünftiger Zugang hat sich bei der Hundehaltung noch immer bewährt.
“

Dr. Heinz Gilli,
Vizepräsident der Österreichischen Tierärztekammer, Landesstelle Steiermark

...natürlich

Zum Beispiel die **kräftigen Vollkostbrocken** mit Geflügel und Reis: Hergestellt aus besten Rohstoffen; die ausgewogene Vollnahrung für alle Rassen.

Rupp ist natürlich gutes Futter
– seit Hundegenerationen in bewährter Qualität.



 **Hundefutter**
 **aus Österreich** 

office@rupp-muehle.at – www.rupp-muehle.at – Rupp Heimtiernahrung, Herrnmühlestraße 40, A-6912 Hörbranz

PR

Tierkrematorium Steiermark

Seit 9 Jahren betreibt die Familie Reininger mit Außenstellen in Kärnten und Slowenien das einzige Tierkrematorium der Steiermark in Landscha bei Leibnitz. Auf Wunsch wird Ihr vierbeiniger Freund bei Ihrem Tierarzt oder bei Ihnen zu Hause abgeholt.

Die Kremierung erfolgt einzeln

Der Tierbesitzer kann die Asche seines Tieres in einer Urne mit nach Hause nehmen oder in einer der Sammelgrufte in Landscha und am Neufeldweg in Graz beisetzen lassen. www.tierkrematorium.at

 **Tierkrematorium**
Steiermark

Ihr Freund
im Leben verdient
Achtung auch im Tod

Wenden Sie sich
vertrauensvoll an uns!

0699-10 54 09 11
oder 0699-116 244 79

ACHTUNG! Tierbestatter sammeln
die Tiere und fahren zur
Einäscherung ins Ausland

 **Tobelbader**
VOGELFARM

www.vogelfarm.at

Österreichs großes
ZOOFACHGESCHÄFT

Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Kleinsäuger
Reptilien • Futter • Zubehör • Hundesalon

Vogelfarmweg 7 • 8144 Tobelbad • Telefon: 03136 / 61 543-0

Auf über 3000m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Vögeln, Süß- und Meerwasserfischen (in über 270 Aquarien), Hunden, Katzen, Nagern und Reptilien. Sie finden bei uns mehr als 20.000 Artikel für das Wohlbefinden Ihres Tieres!

JETZT NEU!
Hundesalon Vogelfarm



Jeden 1. Samstag im Monat von 7-12 Uhr

GROSSER VOGEL- und KLEINTIERMARKT

AM ANFANG

Hier jene Kosten, die einmalig bei der Anschaffung eines Hundes anfallen. Alle Angaben sind durchschnittlich und individuell variabel.

Anschaffung

- Rassehunde: € 1.200.-
- Mischlingshunde: € 300.-

Tierarzt

- Tierpass, Chippen, Sterilisation, Kastration: € 800.-

Zubehör

- Korb, Decke, Napf, Käfig, Hundehütte: € 200.-

Hundeausbildung

- Hundeschule, Hundesport, sonstige Aktivitäten: € 300.-

JÄHRLICH

Dies sind jene Kosten, die pro Jahr für einen normalen Familienhund anfallen.

Futter

- Hundegewicht von 25 kg inkl. Belohnungen und Kauknochen: € 700.-

Tierarzt/Hygiene

- Jahresimpfung, Entwurmung, Floh- und Zeckenschutz, Medikamente: € 300.-

Zubehör

- Leine, Pflegeprodukte, Maulkorb, Spielzeug: € 100.-

Sonstiges

- Hundesteuer, Versicherung, Mitgliedsbeiträge: € 150.-

Was kostet Wuffi?

Von Luft und Liebe lässt es sich nicht leben. Auch nicht, wenn es sich um Tierliebe handelt. Eine vierbeinige Kosten-aufstellung.

Wenn man sich in treuerzige Augen verliebt und den Hund am liebsten sofort adoptieren will, dann ist das völlig verständlich, aber unklug. Denn neben allen anderen Fragen, die im Vorfeld zu klären sind – wie zum Beispiel, was der Rest der Familie dazu sagt –, sollte man sich klar machen, wie viel ein Hund an Unterhalt kostet. Die Ausgaben, die hunderttausende österreichische Hundebesitzer jährlich für ihre vierbeinigen Lieblinge tätigen, machen die Hundehaltung zu einem

© Foto: Fotolia / Monika Wisniewska, Sabimm



Ein treuer Blick, der auch das Sparschwein zum Schmelzen bringt

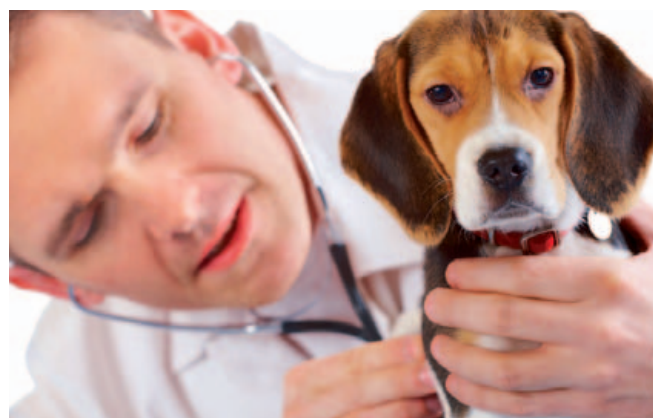
bedeutenden Wirtschaftsfaktor. In Österreich leben nach aktuellen Schätzungen 650.000 Hunde.

Luxus auf vier Pfoten?

Viele Menschen, die sich einen Hund anschaffen, vergessen, dass bei der Haltung eines Hundes meistens mehr Kosten entstehen als jene für sein tägliches Futter. Die Anschaffungskosten für einen Hund variieren, denn sie sind abhängig davon, wo man den Hund kauft und ob es sich um einen Mischlingshund oder einen

preisgekrönten Rassehund handelt, der bis zu 2.600 Euro kosten kann. Simplem Trockenfutter hat längst ausgedient. Gesunde, biologische Nahrung füllt den Napf. Die monatlichen Kosten für Hundefutter können je nach Größe des Hundes und Qualität des Futters zwischen 30 und 150 Euro betragen. Wie viel man für das Spielzeug eines Hundes ausgeben möchte, hängt ganz allein von einem selbst ab. Manche Hundehalter haben Spaß daran, ihrem Hund immer wieder etwas

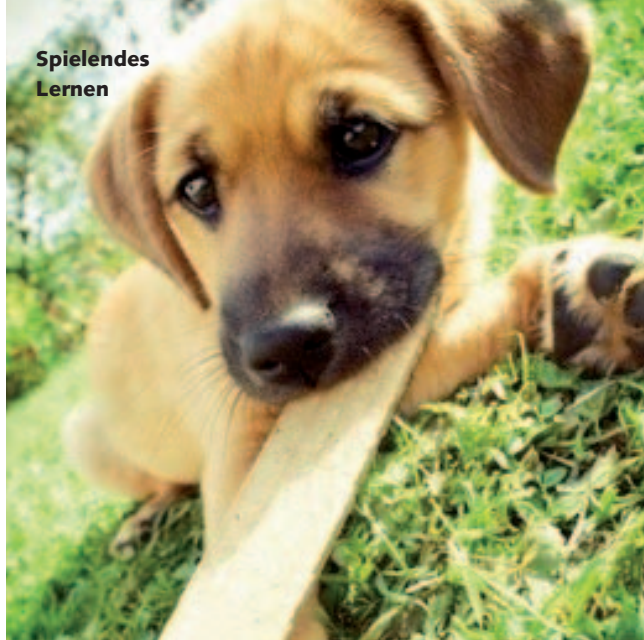
Neues zu kaufen. Genau wie ein Mensch, sollte auch ein Hund jährlich zu Routinechecks beim Tierarzt. Ob Luxusvierbeiner oder durchschnittlicher Mischlingsrüde – Tierarzt, Hundezubehör, Ausbildung und Futter rücken bei der Anschaffung eines neuen, schwanzwedelnden Familienmitglieds dem Sparschwein in Form von einmaligen und jährlichen Kosten auf die Pelle. Die durchschnittliche Lebenserwartung eines Hundes von 12 Jahren will gut kalkuliert sein.



Vorbeugende Untersuchung beim Onkel Doktor

Lass uns spielen!

Das spielerische Lernen für Hunde und insbesondere Welpen wird oftmals unterschätzt. Der Kontakt mit Gleichaltrigen ist für die körperliche und geistige Entwicklung unbedingt notwendig.



Spielendes Lernen

In der Welpenspiel- und Lerngruppe sollen alle Beteiligten in erster Linie Spaß haben, daher steht das Spiel im Vordergrund. Gelernt wird spielerisch und ungezwungen. Die Welpen lernen, sich selbst richtig ein-

zuschätzen und mit anderen umzugehen, gewinnen Selbstvertrauen und sind damit bestens gerüstet für ihr weiteres Leben. Die Gruppe ermöglicht dem Besitzer außerdem den Austausch mit anderen Hundebesitzern.

Hundes und Kompetenz des Menschen zu steigern

Wie erkenne ich als Hundebesitzer eine gute Welpenschule?

- Schnupperstunde ist selbstverständlich
- Trainer gehen auf Besitzerfragen ein und erklären Zusammenhänge verständlich
- Gruppengrößen mit maximal 6 Welpen, bei 2 Trainern in der Gruppe maximal 10 Welpen
- Welpen passen altersmäßig zusammen
- Welpenspielgruppen werden ganzjährig angeboten (keine Winter- oder Sommerpause).

Ziele der Welpenschule:

- das Verständnis zwischen Mensch und Hund zu verbessern
- Zugehörigkeit und Vertrauen zwischen beiden zu schaffen
- den Grundstein für ein harmonisches Verhältnis zwischen Mensch und Hund zu legen
- Selbstbewusstsein und Umweltsicherheit des

© Foto: Fotolia / Viktors Neimanis

College für Welpen

Wissen und Respekt vor unseren Tieren – danach richten sich alle Aktivitäten von ROYAL CANIN aus. ROYAL CANIN unterstützt bereits 86 Hundeschulen bei der Welpenfrüherziehung.



Zusätzlich erhalten Sie:
Leitfaden für Welpenbesitzer
Kennlernbox mit Futterprobe und
Gutschein Ernährungsvorträge

Das bedeutet: Wissen vermitteln, damit schon Welpen zu sozialisierten Mitgliedern unserer Gesellschaft erzogen werden. Je mehr Hunde in unserer Gesellschaft leben, desto mehr sollen sie eine gute Ausbildung erhalten, die auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Im ROYAL CANIN Welpencollege werden Welpen

auf höchstem Niveau und mit „Wissen und Respekt“ ausgebildet. Spielerisches Lernen ist für Hunde und besonders für Welpen wichtig. Die vier Bausteine freies Spiel, Praxis, Theorie und Simulation (Umweltgewöhnung, Ausflüge) bilden die Basis, um Verständnis und Vertrauen zwischen Mensch und Hund sowie Selbstbewusstsein und Kompetenz

für den Hund zu erreichen. Kleingruppen gewährleisten eine individuelle, optimale Betreuung durch geprüfte WelpentrainerInnen. Den optimalen Praxisbezug bietet ein Welpenparcours mit 18 pädagogisch wertvollen Trainingseinheiten. Sie und Ihr Hund profitieren mit einer fundierten Ausbildung, die Ihnen auch bei nachfolgenden Prüfungen hilfreich ist.

INFO



Pfötchenwelt Hundeschule
Hochschloßstraße 50a
8665 Langenwang
Telefon: 03854 2005
Mobil: 0676 489 5000
hundeschule@pfoetchenwelt.com
www.pfoetchenwelt.com

Die ROYAL CANIN Welpencolleges in der Steiermark:

SVÖ Graz Ost
GAV-Hundeschule
HSAC Graz
SVÖ Graz-Fekldkirchen
Pfortentreff Mitterdorf/Weiz (ÖRV)
Kynologischer Hundeabrichteverein Köflach
Pfötchenwelt Hundeschule ÖRV Langenwang
ÖRV Knittelfeld
Österr. Jagdschäfer Klub-LG St/K/OT
SVÖ OG 155 Großsülz/Kalsdorf

Österr. Dobermann Klub OG Judenburg
SVÖ Knittelfeld-Apfelberg
ÖGV-Judenburg
ALLES HUND
SVÖ Judenburg
SVÖ Kapfenberg-Apfelmoar
ÖRV Hundesport Übelbach
Steirische Hundesport Schule
Ilztaler REHA-Hundeschule Gerstmann
Alle teilnehmenden Schulen www.royal-canin.at

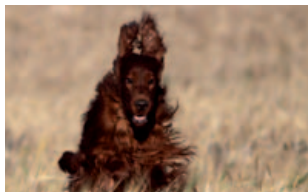
© Foto: ROYAL CANIN

Begleiter einer Zunft

Vier Pfoten für ein Weidmannsheil. Die Ausbildung von Jagdhunden ist aus vielerlei Gründen notwendig und unabdinglich. Zum Schutz der Natur und der Jägerschaft.

„Jagd ohne Hund ist Schund“ lautet ein Sprichwort, das in Zusammenhang mit der Jagdausübung oft fällt. Ein vierbeiniger Jagdgefährte gilt als Spezialist – als druchtrainierter Experte auf vier Pfoten mit Fähigkeiten, auf die kein waidgerechter Jäger verzichten kann. In den etwa 2600 Revieren in der Steiermark werden insgesamt 4100 Jagdhunde geführt. Vorstehhunde, Schweißhunde, Brackierhunde, Stöberhunde, Bauhunde und Apportierhunde. Der

Jagdausübungsberechtigte hat basierend auf dem Jagdrecht für die Bereitschaft eines einsatzfähigen Jagdhundes je nach Revierbeschaffenheit und Wildstandverhältnissen zu sorgen. Die Steirische Landesjägerschaft bietet dazu



Der Jagdhund gilt seit jeher als bedeutsamer Helfer bei der Jagd.

spezielle Jagdhundeführerkurse und –prüfungen an, die das gegenseitige Vertrauen zwischen Jäger und Jagdhund aufbauen und Mensch und Tier zu einem gut funktionierenden Gespann, das beispielsweise zu einer Nachsuche gerufen wird, professionell ausbildet. In allen steirischen Bezirken stellen sich zudem Jagdhundeführer für so genannte Jagdgebrauchshundestationen zur Verfügung. Landesjägermeister DI Heinz Gach: „Durch ein von der Steirischen Landes-

jägerschaft gut organisiertes Jagdhundewesen ist es möglich, dass jedem steirischen Jäger jederzeit und rund um die Uhr ein gut ausgebildeter Jagdhund zur Verfügung steht.“

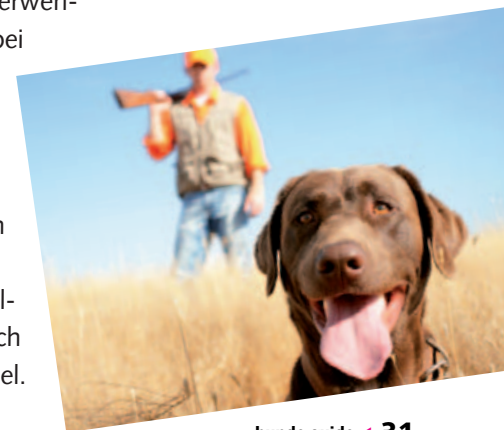
Warum einen Jagdhund?

Hunde sind seit jeher wichtige und manchmal entscheidend bedeutsame Helfer bei der Jagd gewesen. Ihre gute Nase bringt nicht nur jagdbetriebliche Vorteile. Bei verschiedenen Jagdarten sind die schlaun Vierbeiner für das

Aufsuchen, Finden und Bringen des Wildes unentbehrlich. Darüber hinaus könnte ohne geeigneten Jagdhund verletztes Wild nicht rasch genug oder überhaupt nicht gefunden werden. Ohne die Verwendung von Hunden bei der Jagd würden zudem viele Stücke einer zweckvollen Nutzung als Lebensmittel entzogen werden. Umwelt und Gesellschaft befinden sich im stetigen Wandel.

Nachhaltigkeit und tiereschutzgerechte Ausbildung steht daher im Fokus der steirischen Jägerschaft.

Mehr Infos unter:
www.jagd-stmk.at



Demut und Respekt vor allen Lebewesen: Nachhaltigkeit bestimmt die Jagd in der Grünen Mark.

Bestens betreut



Stets eine gute Wahl: der Zoo-fachhandel

Mit Rat, Tat und Know-how zur Seite: Bei den steirischen Zoofachhändlern sind Anliegen von Herrl und Frauerl in Sachen Ernährung, Gesundheit, Pflege und Ausbildung gut aufgehoben.



Karl Weissenbacher arbeitet im Dienste der Mensch-Hund-Beziehung

Tag für Tag werden Zoo-fachhändler mit vielen Fragen konfrontiert. Dass sie als Experten Rede und Antwort stehen können, macht ihre fundierte und umfassende Aus- und Fortbildung möglich. „Die Gesundheit und das Wohlbefinden Ihres vierbeinigen Freundes ist uns genauso wie Ihnen ein Anliegen“, betont Karl Weissenbacher.

Netzwerk nutzen

Darüber hinaus besteht ein erstklassiges und umfangreiches Netzwerk. So hat der Zoofachhandel, der Tiere verkauft, einen Betreuungstierarzt, der mit zusätz-

lichem Rat zur Verfügung steht. Wer sich für eine bestimmte Hunderasse interessiert, der erhält Informationen in schriftlicher Form.

Gute Partnerschaft

Regelmäßige Fortbildungen in den Bereichen Ernährung, Tiergesundheit oder auch Tierschutz gehören zum beruflichen Alltag. „Der Zoofachhandel versteht sich damit als Partner eines jeden verantwortungsvollen Hundebesitzers im Sinne der Verbesserung der Mensch-Hund-Beziehung und ist Tag für Tag für Sie da“, unterstreicht Weissenbacher.

© Fotos: iStockphoto, KK

PR



© Foto: KK

„Rund um den Hund“ wurde vom IEMT gemeinsam mit Pädagogen und Hundexperten entwickelt. Ziel ist es, Kindern (in Kindergärten und Schulen) das richtige Verhalten gegenüber Hun-

den zu vermitteln. Neben Informationen über Haltung, Pflege und Erziehung lernen die Kinder spielerisch die wichtigsten Verhaltensregeln im Umgang mit Hunden und können diese auch gleich

INFO

„Rund um den Hund“
Iris Marxer-Dotzauer
0676/89 72 46 102 und
Alfred Orth
0660/15 15 094 oder
www.schulhund.at
unter „Unsere Teams“/
Steiermark

ausprobieren. Speziell ausgebildete Mensch-Hunde-Teams gehen bei Rund um den Hund individuell auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Das fördert die Sicherheit des Kindes und hilft mit, Unfälle zu vermeiden.

www.dasfutterhaus.at

TIERISCH SPAREN!

Über 10.000 Artikel zu Superpreisen! Und Sie zahlen nie wieder 100%!



Holen Sie sich die kostenlose FUTTERKARTE in Ihrem FUTTERHAUS und erhalten Sie immer 2% Rabatt auf alle Artikel!*

8051 Graz
Wiener Straße 333
Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr



8720 Knittelfeld
Kärntner Straße 88
Mo.-Fr. 8.30-18.30 Uhr, Sa. 8.30-17 Uhr



DAS FUTTERHAUS
TIERISCH GUT!



Gut gerüstet fürs Leben

Dass eine gesunde Ernährung der Mutterhündin während der Trächtigkeit den Welpen einen Startvorteil verschafft, ist schon länger bekannt, nach 2-jähriger Forschungsarbeit an der Universität wurde das nun auch für Welpen wissenschaftlich bestätigt.

Schon die richtige Fütterungsanleitung ist der erste Schritt für eine gesunde Ernährung der Welpen: 2 bis 4 Mahlzeiten pro Tag sind optimal. Die Rasse und das Endgewicht des Hundes sind für die Zusammensetzung des Futters maßgebend. Welpen von Zwergrassen haben ihr Wachstum teilweise mit 10 Monaten bereits abgeschlossen. Wichtig bei der



Royal Canin unterstützt Wachstumsphasen Ihres Welpen mit neuen Junior Produkten aus der Reihe „Size Health Nutrition...“

INFO

ROYAL CANIN

Royal Canin Beratungsdienst
Mo bis Do 15-19 Uhr
0810 / 207 606 (Ortstarif)
www.royal-canin.at
info@royal-canin.at

richtigen Ernährung kleiner Hunde ist die Zahngesundheit. Zahnstein stellt oft schon bei Welpen ein gravierendes Problem dar, deshalb ist es wichtig, Junior Produkte mit einem Schutz vor Zahnsteinbildung anzubieten. Unsere großen Freunde - die Riesenrassen - brauchen dagegen oft bis zu 24 Monate, um ausgewachsen zu sein. Bei diesen Rassen findet das

Wachstum in 2 Phasen statt. Das Skelettwachstum endet meist mit 8 Monaten, während der Aufbau der Muskelmasse bis zu 24 Monate benötigen kann. Diese Hunde brauchen eine besondere Ernährung, die die Gelenksgesundheit optimal fördert. Mit der richtigen Ernährung können Sie Ihrem Welpen eine Hilfe für einen optimalen Start in ein gesundes Hundeleben geben.

© Foto: ROYAL CANIN

ROYAL CANIN

Wachsen ist für die Kleinsten das Größte.



Erste Schritte in eine sichere Wachstumsphase.

Die ROYAL CANIN Junior Produkte wurden für die besonderen Ernährungsansprüche Ihres Welpen entwickelt. Die Produkte der MINI, MEDIUM-, MAXI- und GIANT-Reihe fördern die Verdauungssicherheit und helfen, die natürlichen Abwehrkräfte zu stärken. Für ein gesundes und langes Hundeleben!

Unser Beratungsdienst für Tierernährung, Verhalten und Diätetik:

Telefonnr. (zum Ortstarif): 0810 207 601
Mo. bis Do. von 15.00 – 19.00 Uhr
für alle Fragen rund um Hund und Katz'!
info@royal-canin.at

www.royal-canin.at

ab der 8. Woche.



Im gut sortierten Zoofachhandel erhältlich.

Hund & Recht



Auch die Hundewelt ist nicht frei von Gesetzen und Verordnungen. Welche relevant sind und mit welchen Konsequenzen bei Verstößen zu rechnen ist, lesen Sie hier.



So harmonisch kann die Mensch-Tierbeziehung sein, wenn alles glatt läuft.

Bellos Welt ist klein, doch selbst vor dem Vierbeiner-Paradies machen Paragraphen nicht Halt. Steirische Hundehalter und ihre vierbeinigen Freunde haben es mit einer Reihe von Gesetzen und Verordnungen zu tun. Besser man kennt sie, bevor es zu bösen Überraschungen kommt und saftige Strafen ins Haus flattern.

Tierschutzgesetz

Da wäre zunächst einmal das Tierschutzgesetz, das jeder Hundebesitzer kennen

sollte und die Grundrechte des Vierbeiners sichert. Als verantwortungsbewusster Tierfreund wird man all diese Punkte ohnehin selbstverständlich berücksichtigen. Wer sich jedoch nicht daran hält, ja dem Hund sogar Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügt, begeht eine Verwaltungsübertretung, was mit bis zu 7.500 Euro, im Wiederholungsfall bis zu 15.000 Euro Strafe geahndet werden kann. „Grobe Fälle von Tierquälerei sind zum Glück

selten, doch oftmals wird Tierliebe falsch verstanden und vielleicht unwissentlich widerrechtlich gehandelt“, spricht Tierschutzombudsfrau Dr. Barbara Fiala-Köck aus ihrer Erfahrung.

Was wäre wenn...

Das Zusammenleben von Menschen und Hunden funktioniert in der Regel gut, weil der Hund von seinem Wesen her ein idealer Begleiter ist. Doch was passiert, wenn es einmal zu Zwischenfällen kommt? Kann man dann

verklagt werden? Die Antwort der Grazer Rechtsanwältin und Tiersachverständigen Mag. Nina Zappl lautet: „Ja! Ein Tierhalter kann sehr wohl für Schäden zur Haftung herangezogen werden, die sein Liebling verursacht hat. Dies kann nicht nur zivilrechtliche, sondern im Falle einer Körperverletzung auch strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.“ Aus diesem Grund sind die richtige Haltung des Hundes und die Maulkorbpflicht oder Lei-

nenpflicht zu berücksichtigen. Mehr Infos dazu finden Sie im Steiermärkischen Landessicherheitsgesetz.

Hundekauf

Zwei Gesetzeswerke bieten beim Kauf von Bello rechtlichen Rückhalt, wie es im juristischen Leitfaden „Hund und Kaufrecht“ der Tierschutzombudsstelle Wien formuliert ist: AGBG und Konsumentenschutzgesetz. „Das geltende Gewährleistungsrecht, das auch auf den Kauf eines Hundes An-

Tierschutzgesetz

Einige Fakten:

- Hunde brauchen mindestens einmal täglich Auslauf, um ihr Bewegungsbedürfnis zu stillen
- Hunde, die in geschlossenen Räumen (Wohnungen etc.) gehalten werden müssen mehrmals täglich Gelegenheit zum „Gassi-Gehen“ geboten werden
- Sozialer Kontakt mit Menschen, mindestens zweimal täglich
- Welpen dürfen erst mit einem Alter von über acht Wochen von der Mutter getrennt werden, es sei denn veterinärmedizinische Gründe indizieren etwas anderes
- Hunde dürfen nur dann im Freien gehalten werden, wenn Rasse, Alter und Gesundheit es zulassen, eine wärmege-dämmte Schutzhütte muss zur Verfügung stehen, in der sich das Tier nicht verletzen kann. Diese muss sauber und trocken gehalten werden



**Ich bin leider
kein Jagdhund
- auch ein Fall
von Gewähr-
leistung**

wendung findet, kann mitunter zu skurril anmutenden Situationen führen," weiß Rechtsanwältin Mag. Nina Zappl. Ebenso wie z.B. bei einer Waschmaschine, gilt auch beim Hund, dass den Verkäufer eine verschuldensunabhängige Haftung dafür trifft, dass die von ihm verkaufte Ware oder Sache (und als solche werden rechtlich gesehen auch Hunde behandelt!) frei von Mängeln ist. Das Gewährleistungsrecht regelt die Ansprüche, die dem Käufer im Falle einer mangelhaften Lieferung zustehen. So gilt auch bei Hunden, die im rechtlichen Sinne einen Mangel

aufweist, dass dem Verkäufer zuerst die Möglichkeit zur Verbesserung „der Sache“ (also des Hundes) oder zum Austausch gegen eine „mangelfreie Sache“ (sprich gegen einen anderen Hund) gegeben werden muss, da sonst der Anspruch des Käufers auf Preisminderung oder Rück-

Lärm

Kommt es zur Lärmbelästigung so greift z.B. in der Landeshauptstadt die sogenannte Immissionsschutzverordnung: In der Zeit von 22 Uhr bis 7 Uhr früh darf Bello in Wohngebieten keinen „Wirbel“ machen. Alle Infos dazu in Ihrem Gemeindeamt.

gabe des Hundes verloren geht. Am häufigsten sind es gesundheitliche Mängel des Hundes, die als gewährleistungsrechtlich relevante Mängel reklamiert werden, doch auch fehlende Eigenschaften, wie etwa ein bestimmter Ausbildungsstand, die Eignung für den beabsichtigten Verwendungszweck (z.B. als Jagdhund) oder auch angeblich bereits erzielte Wettkampferfolge können Mängel sein, über deren Vorliegen dann oft auch vor Gericht gestritten wird. Dass ein Austausch natürlich gerade bei einem Hund, zu dem man ja in der Regel sofort eine Bindung entwickelt, oft faktisch unzumutbar ist, steht woanders geschrieben und wurde vom Gesetzgeber wohl nicht wirklich bedacht. Im Einzelfall sollte daher dann, wenn sich etwa zeigt, dass der Hund einen gesundheitlichen Mangel hat, immer versucht werden, eine einvernehmliche Lösung mit dem Verkäufer des Hundes zu finden.



„
**Tierhalter-Haft-
pflichtversicherung
nicht vergessen!**

“
Mag. Nina Zappl,
Rechtsanwältin

Relevante Gesetze & Verordnungen

- 1.) Tierschutzgesetz
- 2.) 2. Tierhalterverordnung, Anlage 1
- 3.) Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) u. a. § 1320 (Haftung des Tierhalters)
- 4.) Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz (STLSG)
- 5.) Immissionsschutzverordnung, Lärmbelästigung (je nach Gemeinde unterschiedlich)
- 6.) Für Graz: Grünanlagenverordnung der Landeshauptstadt (Reinhalteregeln, bei Nichteinhalten bis zu 218 Euro Strafe)
- 7.) Straßenverkehrsordnung § 92. Verunreinigung der Straße, mit bis zu 72 Euro bzw. bis zu 48 h Arrest bestraft.

Nachzulesen unter: ris.bka.gv.at

Alle Angaben ohne Gewähr.

Urlaub für Hund und Herrchen!

Unser Firmenhund heißt Lotte, ein waschechter Labrador. Und er fühlt sich bei uns wohl, weil wir für ihn und seine Artgenossen ein eigenes Angebot haben. Ob beim Check-in mit Fresspaket oder auf der bequemen und kuscheligen Hundedecke im Zimmer. Ob Fressnapf, das stylische Hundehalstuch mit Pfote drauf oder die „Sackerl für das Gackerl“ – alles ist bereit für einen besonders schönen Aufenthalt mit Hund.

Und die Begeisterung für die Vierbeiner geht noch weiter. Bei Falkensteiner bekommt man einen Einkaufsgutschein für die Hundeboutique „Bunter Hund“ in Wien, den man auch online nutzen kann und wenn mal ein Gast jemanden fürs „Gassi-Gehen“ braucht, dann findet sich in diesen Häusern auch immer eine Lösung. Lotte fühlt sich dort immer sehr wohl. Das hat Ihr Hund doch auch verdient, oder?!



© Foto: Falkensteiner

INFO

Falkensteiner Hotels & Residences
Tel. 01/60540-20
info@falkensteiner.com
www.falkensteiner.com

Urlaub ohne Wuffi

Die Zeitung ist abbestellt. Um die Geranien kümmert sich die Nachbarin – aber was ist mit dem Vierbeiner, der im Luxushotel auf Mallorca nicht geduldet wird? Wie und wo Bello während Ihres Urlaubs – mit gutem Gewissen – am besten aufgehoben ist.

Weil der Hund ein sehr soziales Tier ist, ist er am liebsten im Kreise seiner zweibeinigen Familie. Und das gilt in der Regel auch für den Urlaub.

Aber nicht selten ist der treue Begleiter im Urlaubsdomizil unerwünscht. So gerne Bello seine Schnau-

ze in den Sand auf den Seychellen gesteckt hätte, die gerümpften Nasen der Liegestuhlnachbarn und die täglichen Beschwerden der Hotelleitung bleiben einem dann erspart, wenn man sich als Tierhalter vor Urlaubsantritt nach einer adäquaten Unterkunft für das vierbeinige Familienmitglied umschaute. Das dämmt nicht nur von Anfang an das mögliche schlechte Gewissen ein.

Individualisten

Hunde sind Individualisten. Trotzdem sprechen gewisse allgemeine Haltungsrichtlinien gegen einen Urlaub mit Hund. Ist Bello jünger als sechs Monate, sollte er besser zuhause in ausgewählter Betreuung bleiben. Von Flugzielen, die weit entfernt sind und nur für wenige Tage besucht werden, ist ebenso für Hunde abzuraten wie von Domizilen, die für Tiere Quarantäne vor-

schreiben. Ist der Vierbeiner außerdem schnell gestresst, wenn er sich in einer Box befindet, und kommt er generell mit Veränderungen schwer zurecht, sollte ihn ein ihm vertrauter Verwandter oder Freund betreuen. Ist das nicht möglich, führt der Weg zu einem professionellen Tiersitter oder in eine qualitätsvolle Tierpension. Eine optimale Versorgung durch Institute oder Privatpersonen setzt voraus, dass

man die Betreuer umfassend über die Gewohnheiten und Vorlieben des Tieres informiert.

Merkblatt

Es ist ratsam, ein individuelles Merkblatt zusammenzustellen, das alles auflistet, was Ihrem Liebling im Alltag Freude macht, aber vor allem auch, was ihm Unbehagen bereitet. Durch dieses Wissen können die jeweiligen Betreuer in den steiri-

schen Hundepensionen, wie z.B. im „Doghouse Loipersdorf“, bei den Hundepensionen „Brauchart“, „Erika“ und „Scheer“ oder in der „Tierstube Kapfenberg“ den Trennungsschmerz zumindest ein bisschen lindern.

INFO

Wo Bello z.B. wohnt, während Sie urlauben:
www.hundepension.cc
doghouse@utanet.at
hundepension@zuechter.org



Nicht immer wollen Hunde hoch hinaus

© Fotos: Fotolia/ Orec Zvonimir, Callaloo Twisty, Pavel Timofeev, KK



Hundesitter und -pensionen versorgen Bello adäquat.



Trennungsschmerz vorbeugen!





O sole mio!
Auch Hunde
haben Urlaubs-
träume.

Ciao Bello!

Wenn der Hund auf Reisen geht

Wer seinen Hund auf Reisen mitnimmt, muss so einiges bedenken, damit die schönsten Tage im Jahr auch für beide unvergesslich bleiben.

Endlich Urlaub! Wegfahren, entspannen, es sich gut gehen lassen. Welcher Hunde-Halter möchte dabei auf seinen vierbeinigen Liebling verzichten? Besser so planen, dass Bello mitreisen kann. Doch das ist noch nicht genug an Überlegungen, denn ein

Hund hat ganz besondere „Reise-Bedürfnisse“, wie der Grazer Tierarzt und Obmann des Landestierschutzvereines DDr. Fritz Lichtenegger bestätigt. Das Allerwichtigste beim Verreisen mit dem Freund auf vier Pfoten ist die Abklärung, ob dieser ins jeweilige Urlaubsland überhaupt darf bzw. welche Einreisebestimmungen gelten und Dokumente verlangt werden. „Innerhalb der EU-Länder braucht man den EU-Tierpass und der Hund muss gechippt

sein“, erklärt Lichtenegger. Doch selbst an innereuropäischen Grenzen kann es böse Überraschungen geben. Deshalb: „Vor Reiseantritt die Botschaft konsultieren.“

Grenzenlos mobil

Dann bleibt noch offen, ob der jeweilige Beherbergungsbetrieb den Hund als Gast willkommen heißt. Der Mobilität sind heute keine Grenzen mehr gesetzt, immer mehr Hotels kommen auf den Hund und bieten spezielle Angebote und Pa-



„
Auf Reisen
sollte man den
EU-Tierpass
nicht vergessen!

“

DDr. Fritz Lichtenegger,
Obmann Landestierschutz-
verein für Steiermark

**Wir fahren mit! Und
mögen's artgerecht.**



ckages. Frauerl und Herrl können, um mit ihrem Liebling ans Urlaubsziel zu gelangen, zwischen Flugzeug, Bahn, Fähre oder Auto als Transportmittel wählen. In jedem Fall stellen solche Trips aber eine gewisse Strapaze für den Hund dar, bestätigt der Experte. Gerade im Sommer setzt die Hitze gehörig zu, und ausreichend Flüssigkeit ist unerlässlich. Hunde schwitzen nämlich anders als ihre Besitzer und gleichen ihren Feuchtigkeitshaushalt durch Hecheln aus. Gera-

de bei langen Autofahrten reicht schon die Frühlings- sonne, um das Fahrzeug bedrohlich aufzuheizen.

Reichlich Wasser

Auf engem Raum der Reisebox erreicht Ihren Hund die kühlende Brise der Klimaanlage oft nicht optimal. DDr. Lichtenegger rät: „Ausreichend Pausen einlegen, Sonnenschutz anbringen, genügend Wasser verabreichen“. Doch Vorsicht vor zu viel Zugluft: Die schadet dem Hund wie auch dem Menschen! „Was

der Hund nicht kennt...“ Machen Sie Ihren vierbeinigen Freund mit Auto, Bahn oder Flugzeug vertraut und bereiten Sie ihn sanft auf die Reise vor: Bei Besuchen auf Flug- oder Bahnhöfen lernt Bello das neue Umfeld mal kennen, „Autofahrer“ sind die meisten Hunde ohnehin aus Leidenschaft, jene, die Angst haben oder leicht erbrechen, werden ihren Urlaub wohl lieber in einer komfortablen Hunde-

> Fortsetzung Seite 46

Fortsetzung von S. 45

pension verbringen. Sollten sich dennoch auf Reisen gesundheitliche Probleme einstellen, dann empfiehlt der Veterinär: „Symptome beobachten! Findet sich in der Reiseapotheke oder im Verbandskasten nichts, was hilft, dann vor Ort einen Tierarzt aufsuchen.“ Dem sollte der Hundebesitzer vor Reiseantritt einen Besuch abstatten und sich Tipps holen. „Prophylaxemaßnahmen sind gerade in südlichen Ländern ganz wesentlich, denn Zecken und Mücken sind gefährliche Überträger. Ihr Tierarzt hat alle Informationen dazu,“ so DDR. Lichtenegger. In den Urlaub mit dem Hund, das ist pures Vergnügen, wenn man einige Dinge berücksichtigt; nicht zuletzt fällt auch das Alter des Tieres darunter: Gleich wie beim Menschen, stecken ältere Tiere Strapazen nicht mehr so leicht weg. Deshalb: Vor- und Nachteile für sich und Ihren Hund abwägen, bevor Sie die Koffer packen.

- **Autofahrt** > Hunde müssen im Auto gesichert sein. Entweder durch Gurte oder eine entsprechende Transportbox. www.reisen-mit-hund.org
- **Flugzeug** > Am jeweiligen Flughafen informieren und Einreisebestimmungen beachten. Kleine Hunde reisen in der Regel in einer Transportbox im Passagierraum, größere im Frachtraum. www.reisen-mit-hund.org, www.hund-und-reisen.de
- **Bahn** > Die ÖBB gestatten kleinen, ungefährlichen Tieren das Mitreisen kostenfrei in einer entsprechenden Transportbox. Assistenzhunde reisen gratis. www.oebb.at



Idealurlaub mit Hund

Ruhe und Erholung pur am Bergsee

*** Hotel Müllneralm, Fam. Stöckl
A-6372 Oberndorf in Tirol
Tel. 0043 / 5352 / 63672

Wir mögen Hunde!

www.hundeparadies.com

Polizeidiensthunde sind als Superspürnasen im Einsatz. Besondere Talente erhalten eine Spezialausbildung.

Er überwindet drei Meter hohe Hindernisse, läuft 40 km/h schnell. Je nach Sondertraining kann er eine Spur aufnehmen, selbst wenn sie einige Tage alt ist und auf Asphalt hinterlassen wurde.

Ausdauer und Mut

Spürhunde können Leichen bis zu einer Tiefe von 80 Metern anzeigen – im Spezialboot mit der Nase über dem Wasser. Kommissar Rex gibt es auch im echten Leben. 49 Polizeidiensthundeführer, darunter fünf Frauen, sind in der Steiermark tätig.

Pro Jahr absolvieren sie 10.000 Einsätze, rund um die Uhr sind drei Tasso-Streifen unterwegs. Für diese schwierige Aufgabe eignen sich vor allem belgische und deutsche Schäferhunde, Rottweiler, holländische Herderhunde

49 Diensthundeführer sind in der Steiermark im Einsatz

Kommissar auf vier Pfoten



de und Riesenschnauzer. Fährteinsätzen steigt die Körpertemperatur aufgrund der Anstrengung um bis zu drei Grad. Für die Suchtgiftsuche wird mit Substanzen im Nanogramm-bereich trainiert.



Polizeidiensthunde erbringen Höchstleistungen

Fotos: KK

INFO TEIL



KATEGORIEN

- Ausbildung & Co
- Hundesalon
- Hundepension/Unterkunft/Hotel
- Tierärzte & Tiergesundheit
- Zoofachhandel

Fressnapf

- Wiener Str. 35a, 8605 Kapfenberg
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



Fressnapf

- Frauentalerstraße 76, 8530 Deutschlandsberg
- Tel. 03462 / 30 27 5
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



Fressnapf

- Siegfried-Marcus-Str. 5, 8605 Kapfenberg
- Tel. 03862 / 34 00 8
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



DOG7 ACADEMY Seminare

- Erfahren Sie mehr über Ihren Hund!
- Top Seminare zu Themen wie Hundeverhalten, Hundeerziehung, Hundegesundheit etc.
- Ab November unter www.t7a.at/hunde-seminare



Feldbach

Tierdokter - Kleintierpraxis Dr. Susanne Schmidt-Harding

- 8324 Kirchberg/Raab
- 79a
- Tel. 0664 / 10 25 425
- www.tierdokter.co.at
- office@tierdokter.co.at
Allgemeine Tiermedizin.
Professionelle, liebevolle ambulante und stationäre Betreuung Ihrer Klein- und Heimtiere



Fressnapf

- Industriepark 8 Top 2, 8330 Mühldorf b. Feldbach
- Tel. 03152 / 23 33 1
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



Fürstenfeld

Fressnapf

- Grazer Str. 12, 8280 Fürstenfeld
- Tel. 03382 / 52 94 7
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



Graz

Bello-Hundetraining DI (FH) Karina Niemczyk

- Kohlbachgasse 2/9, 8047 Graz
- Tel. 0650 / 50 33 047
- www.bello-hundetraining.at
- info@bello-hundetraining.at
Individuelles Training, modern, kompetent mit Herz & Verstand. Hausbesuche. Welpen, Familien- & Problemhunde, Seminare.



Tierklinik-Gleisdorf-Süd

- Pirching 29, 8200 Gleisdorf
- Tel. 03112 / 38 55 5
- www.tierklinik-gleisdorf.at
- office@tierklinik-gleisdorf.at
Vormittag: Mo-Mi-Fr: 11-12, Sa: 10-12
Nachmittag: Mo-Di-Do-Fr: 16-18
Für Notfälle immer erreichbar



DOG7 ACADEMY Seminare

- Erfahren Sie mehr über Ihren Hund!
- Top Seminare zu Themen wie Hundeverhalten, Hundeerziehung, Hundegesundheit etc.
- Ab November unter www.t7a.at/hunde-seminare



Hundesport Fürstenfeld

- Gerichtsbergenstraße 26, 8280 Fürstenfeld
- Tel. 0676 / 49 95 354
- www.hundesportff.at
- hundesportff@aon.at
Wir zeigen Ihnen Wege, wie Sie mit ihrem Hund kommunizieren können, damit er versteht, was Sie von ihm wollen!



Die Tiercouch Inh. Mag. Astrid Oktabec

- Kastelfeldgasse 45/39, 8010 Graz
- Tel. 0699 / 10 52 24 34
- www.tiercouch.at
- beratung@tiercouch.at
Professionelle Beratung durch Zoologin! Hundeerziehung-Einzelstunden, Tierpsychologie, Bachblüten, artgerechte Ernährung



Help & Care

- Liebenauer Gürtel 16, 8041 Graz
 - Tel./Fax: 0316 / 40 16 53; 0664 / 40 72 173
 - www.help-care.at
 - office@help-care.at
- Seminare und Ausbildungen
Visit Dog – Ausbildung zum Besuchshunde-
Team für Schulen, Kindergärten, Pflegehei-
me...



Tierarzt Mag. Anna Entner

- Gratweiner Str. 5, 8111 Judendorf-Straßengel
 - Tel. 0650 / 36 10 329
 - www.tierarzt-entner.at
 - praxis@tierarzt-entner.at
- Die Kleintierordination bietet
u.a. Vorsorgemedizin, Interne
Medizin und Weichteilchirurgie.
Hausbesuche sind möglich.



Kleintierordination Steyergasse Dipl. Tierarzt Dr. Walter Maitz

- Steyergasse 25a, 8010 Graz
 - Tel. 0316 / 82 82 00
 - www.tierarzt-maitz.at
 - ordination@tierarzt-maitz.at
- Bereitschaftsdienst 24
Stunden! Kompetentes Team, modernste Ein-
richtung, Allgemein-Knochen-Neurochirurgie,
Hausapotheke.



Fressnapf

- St. Peter-Gürtel 10, 8042 Graz St. Peter
 - Tel. 0316 / 40 90 30
 - www.fressnapf.at
 - info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter
Zoofach-Diskonter, Hotline
0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do.
8-17 Fr. 8-15



Tierärztin

Dr. Barbara Bernhart

- Humboldtstraße 7, 8010 Graz
- Tel./ Fax 0316 / 68 49 12
- Mo., Mi., Fr. 8-10 und 16-18.30
- Do. nur gegen Voranmeldung
- Allgemein- und Alternativmedizin, Röntgen,
Chirurgie, Zahnmedizin, Geriatrie, Physiothe-
rapie, Verhaltenstherapie



Kleintierpraxis Wetzelsdorf Dipl.-Tzt. Dr. Klaus Hejny

- Karl Etzel Weg 2, 8053 Graz
- Tel. 0664 / 33 61 795
- www.tierarztgraz.at
- Ordination nach Vereinbarung

Um Ihr Tier bemüht!



Kleintierpraxis Gösting Dr. Sabine Schönberger

- Müllerviertel 27, 8051 Graz
 - Tel. 0316 / 67 76 04
 - www.tierarzt-goesting.at
- Röntgen, Ultraschall, Labor,
Gesundheitscheck, Chir-
urgie, Zahnbehandlung, Laser, Bachblüten,
Parkplätze, Hausbesuche



Fressnapf

- Am Arlandgrund 2, Top 5, 8045 Graz-Andritz
 - Tel. 0316 / 67 67 41
 - www.fressnapf.at
 - info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter
Zoofach-Diskonter, Hotline
0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do.
8-17 Fr. 8-15



Fressnapf

- Kärntnerstrasse 216, 8053 Graz
 - Tel. 03169 / 25 33 04
 - www.fressnapf.at
 - info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter
Zoofach-Diskonter, Hotline
0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do.
8-17 Fr. 8-15



Kleintierpraxis Seiersberg und Tierpsychologische Beratung

- Gemeindeweg 5, 8054 Seiersberg
 - Tel. 0699 / 11 22 80 08
 - www.tierpsychologischeberatung.com
 - tiergesund@inode.at
- Hilfe bei Unsauberkeit,
Aggression, Trennungs-
oder Geräuschangst,
Ungehorsam von Hund u. Katze



Fressnapf

- Im Hatric 5, 8230 Hartberg
 - Tel. 03332 / 63 84 6
 - www.fressnapf.at
 - info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter
Zoofach-Diskonter, Hotline
0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do.
8-17 Fr. 8-15



Tierarztpraxis Gleinstätten

- 8443 Gleinstätten 333-2
 - Tel. 03457 / 23 06; Fax 03457 / 30 51 6
 - tap.gleinstatten@austrovet.at
- Mo, Di, Do, Fr 8-10 u.
16-18, Mi 8-10 u. Sa 9-11
sowie nach tel. Vereinb.;
Chirurgie, Dig. Röntgen, Ultraschall usw.



Tierrettung der Stadt Graz

- Erreichbar ist die Tierrettung rund um die
Uhr unter Tel: 0316 / 872 - 5888
in besonders dringenden Fällen auch unter
dem Notruf 122

Fressnapf

- Feldkirchner Straße 76, 8055 Seiersberg
 - Tel. 0316 / 24 13 29
 - www.fressnapf.at
 - info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter
Zoofach-Diskonter, Hotline
0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do.
8-17 Fr. 8-15



Fressnapf

- Kärntner Str. 94, Top 2, 8720 Knittelfeld
 - Tel. 03512 / 47 45 3
 - www.fressnapf.at
 - info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter
Zoofach-Diskonter, Hotline
0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do.
8-17 Fr. 8-15



Tierärztliche Ordination Heiligen- kreuz Dr. Kurt Krischanetz

- Erlenweg 12, 8081 Heiligenkreuz am Waasen
 - Tel. 03134 / 31 07; Fax 03134 / 31 07-4
 - www.tierarzt-heiligenkreuz.at
 - krischanetz@aon.at
- Röntgen, Ultraschall, Chirurgie,
Zahnbehandlung, Hausapotheke Kleintieror-
dination: Mo.-Fr. 8-9 und 16:30-18:30,
Sa. 10-11 und nach freier Vereinbarung



Kleintierpraxis Dr. Josefine Zisser

- Leibnitzer Str. 14, 8403 Lebring
- Tel. 03182 / 30 10 1
- um tel. Voranmeldung wird gebeten
- Mo, Mi, Do, Fr, Sa: 8-11
- Mo, Mi, Fr: 16-19
- Int. Medizin - Chirurgie - Dermatologie - Röntgen - Labor - Zahnbehandlungen - Ultraschall



Fressnapf

- Leopold-Figl-Str. 2, 8430 Leibnitz
- Tel. 03452 / 73 18 51 5
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



Fressnapf

- Ferdinand-Hanusch-Str. 1, 8700 Leoben
- Tel. 03842 / 21 01 6
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



DOG7 ACADEMY Seminare

- Erfahren Sie mehr über Ihren Hund!
- Top Seminare zu Themen wie Hundeverhalten, Hundeerziehung, Hundegesundheit etc.
- Ab November unter www.t7a.at/hunde-seminare



Fachtierarzt für Kleintiere Dr. Gerald Lamprecht

- Hauptplatz 133, 8952 Irdning
- Tel. 03682 / 24 61 8
- tierarzt.lamprecht@aon.at
- Röntgen, EKG, Laboruntersuchungen, Laserbehandlungen, Zahnstation, Weichteil- und Knochenchirurgie, Ernährungsberatung, etc.



Tierarztpraxis Mag. Katrin Laubichler

- 8911 Admont
- Tel. 0664 / 38 40 438
- vet.laubichler@hotmail.com
- Termine für Groß- und Kleintiere nach telefonischer Vereinbarung, mobile Praxis, Labor- und Operationservice, Hausbesuche. Ich freue mich auf Ihren Anruf!



Fressnapf

- Werkstraße 1D, 8940 Liezen
- Tel. 03612 / 23 21 1
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



Tierarztpraxis Dr. Hans Weißensteiner

- Hall 239, 8911 Admont
- Tel. 03613 / 25 39; 0664 / 92 44 929
- EKG - Labor - Röntgen - Ultraschall - Endoskopie - Blutanalyse - Akupunktur - Lasertherapie - Magnetfeldtherapie



Murau

Kleintierpraxis Dr. Eva Galler

- Stadlob 405, 8820 Neumarkt
- Tel. 0664 / 21 79 848
- tierarzt-galler@gmx.at
- Meine Tierarztpraxis steht für Sie und ihren vierbeinigen Liebling offen. Freue mich sehr auf ihren Besuch!



Mürzzuschlag

Bezirksgruppe Rotties and Friends

- 8650 Kindberg
- Tel. 0664 / 24 24 709
- www.rottiesandfriends.com
- karinhueppe@a1.net
- Grunderziehung und sportliche Ausbildung aller Hunde, kontrollierte Zucht von super Bordercollies und Rottweilern.



Tiere als Therapie Zweigstelle Steiermark

- Rosegggasse 21, 8680 Mürzzuschlag
- Tel. 0650 / 86 80 211; 0650 / 86 80 200
- www.tierealstherapie.org
- Tat-steiermark@tierealstherapie.org
- Zweigstellenleiter: Helmuth Gruber



Dipl.-Tzt. Doris Lassacher Dipl.-Tzt. Gerhard Schönauer

- Marktplatz 5, 8811 Scheifling
- Tel. 0664 / 24 21 265
- tierarztpraxis@scheifling.cc
- Ordination nach Terminvereinbarung, Interne Medizin, Ultraschall, Standardchirurgie, Patientenstation, TLC, Hausbesuche



Millenium DogShop Franziska Gruber

- Rosegggasse 21, 8680 Mürzzuschlag
- Tel. 0650 / 86 80 210
- www.rundumdenhund.at
- dogshop@rundumdenhund.at
- Physiotherapie und Rehabilitation für Tiere, Nach Operationen-Sportverletzungen-Arthrosen, Begleitung bei Wettkämpfen



Tierambulatorium Wartberg Dipl. Tzt. Günter Mateschitz

- Dorfstrasse 39, 8661 Wartberg
- Tel. 03858 / 44 42; 0676 / 55 44 066
- tierambulatorium@mateschitz.at



Chirurgie Allg. Tiermedizin Röntgen Labor
Stationäre Behandlungen Akupunktur
Endoskopie Gastroskopie, Zahnbehandlungen



- Hochschlossstrasse 50a, 8665 Langenwang
- Tel. 03854 / 20 05
- www.pfoetchenwelt.com



- Hochschlossstrasse 50a, 8665 Langenwang
- Tel. 03854 / 20 05
- www.pfoetchenwelt.com



- Hochschlossstrasse 50a, 8665 Langenwang
- Tel. 03854 / 20 05
- www.pfoetchenwelt.com



- Hochschlossstrasse 50a, 8665 Langenwang
- Tel. 03854 / 20 05
- www.pfoetchenwelt.com

Tierarztpraxis Dr. Birgit Friessnegg

- Webersiedlung 9, 8572 Bärbach
- Tel. 0664 / 18 59 539
- Ordnation nur nach telefonischer Vereinbarung.

Kleintierpraxis Dr. Michaela Lehrhofer-Gigler

- Haasstraße 13, 8410 Kainach/Wildon
- Tel. 03182 / 21 48; 0664 / 92 43 901
- kleintierpraxiswildon@gmx.at
- Ordnation nach telefonischer Vereinbarung
- Homöopathie, Bachblüten, Chirurgie, Röntgen, Zahnmedizin, Interne Medizin, Vorsorgeuntersuchungen,



- Hochschlossstrasse 50a, 8665 Langenwang
- Tel. 03854 / 20 05
- www.pfoetchenwelt.com

DOG7 ACADEMY Seminare

- Erfahren Sie mehr über Ihren Hund!
- Top Seminare zu Themen wie Hundeverhalten, Hundeerziehung, Hundegesundheit etc.
- Ab November unter www.t7a.at/hunde-seminare



Kleintierpraxis Ligist Dipl. Tzt. Alexandra Gillich-Brandstätter

- Steinberg 238, 8563 Ligist
- Tel. 03143 / 20 50 0
- www.kleintierpraxis-ligist.at
- team@kleintierpraxis-ligist.at
- Mo., Mi., Sa. 9-11
- Mo. - Fr. 15-17:30
- Int. Medizin, Blutlabor im Haus, Chirurgie, Röntgen Ultraschall



DOG CENTER Voitsberg Kursplatz Södingberg

- Obmann Horst Traussnigg
- Tel. 0660 / 81 90 098
- horst.traussnigg@gmx.at
- Die Hundeschule für die moderne Ausbildung. Angeboten werden Kurse für Welpen-, Jung-Begleithunden, Fährte&Sportschutz

Fressnapf

- Knappenplatz 19, 8582 Rosental a.d. Kainach
- Tel. 03142 / 26 59 1
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



Hundesportzentrum SVÖ St. Ruprecht

- Teichalm 46, 8163 Fladnitz
- Tel. 0681 / 10 31 05 98
- www.hundesportzentrum.at.tt
- Ausbildungsangebot: Begleithunde, Breitensport, Gebrauchshundesport, Agility, Fährte



Kleintierpraxis Weiz Dr. Henriette Lehmann

- Birkfelder Straße 4, 8160 Weiz
- Tel. 03172 / 42 17 0; nach tel. Vereinbarung unter 0664 180 46 26
- Ordnation: Mo.-Do. 17-19; Di., Fr., Sa. 9-11
- Labor, Röntgen, Verhaltenstherapie, Ultraschall, Operationen, Hausbesuche, Hundeschulung, Fellpflege, Magnetfeld Physiotherapie



SZ für Tierverhaltenstherapie und Erziehungsberatung TVT e.U.

- Alszeile 57-63, 1170 Wien
- Tel./Fax 01 / 94 21 02 8
- www.sztvt.at
- office@sztvt.at
- Wissenschaftlich fundierte Ausbildungen, z.B. VerhaltensberaterIn/TrainerIn für Hunde, begl. Seminare, Praxisstunden



DOG7 ACADEMY Seminare

- Erfahren Sie mehr über Ihren Hund!
- Top Seminare zu Themen wie Hundeverhalten, Hundeerziehung, Hundegesundheit etc.
- Ab November unter www.t7a.at/hunde-seminare



Dog-Wellness Andrea Koller

- Tel. 0664 / 39 10 866
- andrea.pischelsdorf@aon.at
- dog-wellness bietet:
 - professionelle Arbeit im modernen Hundesalon
 - stressfreie und artgerechte Betreuung während des Aufenthaltes
 - neu ab 2011: Dogsitting

Fressnapf

- Birkfelder Str. 40, 8160 Weiz
- Tel. 03172 / 68155
- www.fressnapf.at
- info@at.fressnapf.eu
- Fressnapf Österreichs größter Zoofach-Diskonter, Hotline 0662 / 85 52 00 erreichbar von Mo.-Do. 8-17 Fr. 8-15



Verband für tiergerechte Hundeerziehung und -zucht Österreich VHEZÖ e.V.

- Alszeile 57-63, 1170 Wien
- Tel./Fax 01 / 94 21 02 8
- www.vhezo.at
- office@vhezo.at
- Arbeiten mit Hunden mittels wissenschaftlicher, gewaltfreier Methoden, Förderung der „gesunden“ Zucht, Tierschutz



K.Rhomberg Tiernahrung

- Lerchenau 84, 6923 Lauterach
- Tel. 05574 / 73 76 2
- www.korngold.at
- korngold@aon.at

Korngold für den vitalen Hund



Int. Tiershiatsu-Schule ME Österr.

- Schuhbrechergasse 15, 1140 Wien,
 - Tel. 0676 / 70 21 716; 0664 / 23 19 846
 - www.tiershiatsu.at
 - info@tiershiatsu.at
- Tiershiatsu= Meridianmassagen, Tierphysiotherapie und Tiershiatsu-Ausbildung



Hotel „Mair am Ort“ ***

- Schlossweg 10, 39019 Dorf Tirol
- Tel. 0039 / 0473 / 92 33 15
- www.mairamort.com
- info@mairamort.com

Urlaub für Mensch und Hund! Ihr Hunde-Urlaubsdomizil Nr. 1 in Südtirol



Hotel Ennstaler Hof Urlaub mit Hund Co.

- Aschasiedlung 1, 4463 Großraming
- Tel. 07254 / 76 15
- www.urlaubmithund.at
- urlaubmithund@netway.at



Berner Sennenhunde Zuchtverband Österreich BSZVÖ

- Hauptstrasse 39, 2214 Auersthal,
 - Tel. 02288 / 70 00
 - www.berner-austria.at
 - berner-austria@aon.at
- Repräsentanz in der Steiermark:
Ursula Pratnecker; St. Veiterstraße 21;
8472 Straß; Tel. 0650 / 54 33 474



Tiere als Therapie

- Veterinärplatz 1, 1210 Wien
 - Tel.: 01 / 25 07 7- 33 40
 - www.tierealstherapie.org
 - tat@vetmeduni.ac.at
- Geschäftsführerin:
Helga Widder



IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: inSELL – Medien- und Verkaufagentur
MMag. Stefan Chibici-Revneanu, Humboldtstrasse 21, 8010 Graz,
Tel.: 0676 / 52 06 225, Fax: 0316 / 90 40 92, office@in-sell.at
Redaktion: Mag. Elke Jauk, Mag. Tina Veit; **Cover-Foto:** Fotolia / Miramiska
Verkaufsleitung: Anja Garms, 0676 / 93 08 515, anja.garms@in-sell.at
Verkauf: Irene Amhofer, Christina Haller
Design & Producing: 1000ideen.at DI Gerald Kasca,
Humboldtstrasse 21, 8010 Graz, Tel.: 0316 / 72 26 83, office@1000ideen.at
Mit Unterstützung vom Land Steiermark.



Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark

Mf. August Szabo, Am Höllhammer 4, 8605 Kapfenberg,
Tel.: 0664/5003173; Annemarie Hemmert, 8680 Mürzzuschlag,
Rosenhügel 5, Tel.: 03852/42574



Der Jagdgebrauchshundeklub Obersteiermark bildet seit mehr als 25 Jahren Hunde in den Grundfächern Gehorsam und Arbeiten für den jagdlichen Alltag aus. Er bekennt sich zum Steirischen Weg in der Jagdgebrauchshundeführung.

In der Ausbildungsstätte „Leitner-Teiche“ in Schörgendorf bei Bruck an der Mur werden von Frühjahr bis Herbst in freundlicher Atmosphäre Jagdgebrauchshunde auf ihre Arbeit im Revier vorbereitet. Alle Rassen und auch Nicht-Jagdhunde sind hier herzlich willkommen. Meisterführer August Szabo ist Gründungsobmann des Jagdgebrauchshundeklubs und auch Landesjagdhundereferent der Steirischen Landesjägerschaft.

Obmann Mf. August Szabo: „Das Verhältnis zwischen Hund und Jäger ist die älteste, nachhaltigste und vielleicht glücklichste Verbindung zwischen Mensch und Tier.“

Der Steirische Weg in der Jagdgebrauchshundeführung

- In der Strategie der Steirischen Landesjägerschaft findet die moderne Mensch-Tier-Beziehung im umfassenden Wertewandel der Gesellschaft ihre Berücksichtigung.
- Dem Tierschutzgedanken wird daher bei der Jagdhundebildung im Rahmen der Steirischen Landesjägerschaft Priorität eingeräumt.
- In den Jagdgebrauchshundeklubs werden diese Vorgaben einer gesellschaftsverträglichen Jagdhundeführung für die Revierpraxis umgesetzt.
- Jedem steirischen Jäger steht bei Bedarf ein Nachsuchengespann zur Verfügung.



Steirischer Hundesport-Klub



Gegründet 1884

Mitglied des

Österreichischen Kynologenverbandes (ÖKV)



Ihr Partner in allen Hundefragen!

- *Information über Hundehaltung*
- *Information über Rassehunde*
- *Information über Hundeschulen*
- *Eigene Therapiehundesektion*
- *Monatliche Informationsabende über alle Themen rund um den Hund.*
- *Veranstalter der jährlichen internationalen Hundeausstellung in Graz*



Präsident: Gerd H. A. Weiß

Geschäftsstelle: 8020 Graz, Annenstraße 66, Tel.: +43 (0) 316/71 17 03

Fax: +43 (0) 316/71 10 17 - 4, E-Mail: gweisz@aon.at